



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Die Leitungswerkstatt Schuljahr 2021 - Fortbildungsreihe für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben in berufsbildenden Schulen
Nr.:	KOL.2107.B01
Kontakt:	Angelika Heike E-Mail: ofz@uni-oldenburg.de
Dauer:	mehrtägige Veranstaltung
Anfang:	04.05.2021 , 10:00 Uhr
Ende:	nach Absprache
Anmeldeschluss:	01.04.2021
max. Teiln.:	18
min. Teiln.:	15
Kosten:	1.600,00 Euro (zahlbar in 2 Raten inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Adressaten	Lehrkräfte mit Leitungsverantwortung als Abteilungsleitung, Koordinatoren/innen, Bildungsgangs- und Fachgruppenleitungen (Teamleitungen) und Lehrkräfte, die sich auf entsprechende Aufgaben und Funktionen vorbereiten oder bewerben wollen.
Beschreibung	Seit 2013 wird nun zum achten Mal die Weiterbildungsreihe «Die Leitungswerkstatt» für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben angeboten, die sich insbesondere an Abteilungsleitungen und Teamleitungen richtet. Die außergewöhnlichen Umstände in Folge der Coronakrise 2020 haben nicht nur terminliche Folgen gehabt, sondern erforderten auch eine inhaltliche Überarbeitung der Konzeption und Durchführung dieser Fortbildungsreihe. So verhinderte die zeitliche Verdichtung im 2.

Kalenderhalbjahr 2020 den Start im Herbst und dadurch die bisher übliche Durchführung der Reihe innerhalb eines Schuljahres. Ebenso reagiert die Fortbildung auf ganz neue Herausforderungen, die durch die Coronakrise an Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben in Schulen gestellt werden und diese auch sicherlich noch zukünftig begleiten werden - Stichwort virtuelle Teamleitung, Gestaltung von Videokonferenzen, virtuelles Führen von Lehrkräften, Beachten einer gleichmäßigen Arbeitsverteilung bei geringen Präsenzzeiten u.v.a. Diese Aspekte werden in allen vier Modulen in unterschiedlicher Form die bisherigen Inhalte ergänzen.

Modul I - Leitung in berufsbildenden Schulen

Voraussetzung jegliches Leitungshandeln mit entsprechenden Führungsinstrumenten besteht in der Klärung und Annahme der eigenen Leitungsrolle. So können die Leitungskräfte der mittleren Leitungsebene mit den Mehrdeutigkeiten der eigenen Rolle bewusst umgehen und in dem Spagat zwischen «Kollege» und «Leitungskraft» authentisch handlungsfähig bleiben.

Besondere Herausforderungen als Kollege*in in Leitungsfunktion
Vom Koordinieren zum Leiten
Selbstverständnis in der Leitungsfunktion
Rollenklarheit und Rollenanforderungen der Führungsrolle

Modul II - Steuerung der Unterrichtsqualität in der Berufsbildenden Schule

(Ko-Referent/in n.n.)

Vor dem Hintergrund mancher schulischen Ausnahmesituationen in 2020 mögen Fragen der Unterrichts- und Schulentwicklung teilweise etwas in den Hintergrund getreten sein. Deshalb werden in diesem Modul pragmatischen Ansätzen zur Gestaltung schuleigener Curricula verbunden mit wesentlichen Aspekten des Kernaufgabenmodells (KAM), um so die wesentlichen Elemente dieser Steuerungsansätze konkret und pragmatisch anwenden zu können.

Schuleigene Curriculumsarbeit
Konstruktion von Lernsituationen und Gestaltung der Lehr-/Lernarrangements
Kernaufgabenmodell als Referenzrahmen schulischer Qualitätsentwicklung
Steuerung durch Zielvereinbarungen

Modul III - Leitung durch kommunikative Kompetenz - «Laterales Führen» ohne Weisungs- und Sanktionsmacht

Leitung ohne direkte Weisungsbefugnis stellt für viele Führungskräfte der mittleren Leitungsebene eine besondere Herausforderung dar. Der Ansatz des «lateralen Führens» ermöglicht einen neuen Blick auf das eigene Leitungsverständnis.

Eigene Haltung und Verhalten in der Gesprächsführung

Konstruktive Interventionen in der Leitungsrolle
Virtuelle Kommunikationsstrukturen und-standards
Präsenz- und virtuelle Videokonferenzen ergebnisorientiert leiten

Modul IV - Konfliktmanagement in der Leitungsfunktion

Konflikte gehören zum schulischen Alltag dazu. In diesem Modul werden verschiedene Ansätze zur Konfliktprävention und -intervention für einen konstruktiven Umgang mit diesen vielfältigen Konflikten dargestellt.

Prohibitive Konfliktregelungen für virtuelle Teams
Konflikte erkennen und Strategien zur Konfliktlösung entwickeln
Eigener Umgang mit Konflikten
Mediative Gesprächsführung in der Konfliktmoderation

Die Kursgebühr in Höhe von 1.600,00 Euro wird in zwei Raten erhoben.

Ort [Seminarhotel Kunze-Hof, Stadland-Seefeld](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Oldenburg - Oldenburger
Fortbildungszentrum

verantwortlich Ulrike Heinrichs E-Mail: ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de

Veranstaltungsteam Klaus Gurland

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____